



Eines von drei Beispielen: Dieses Einfamilienhaus in Pettenbach ist Baujahr 1960 – und heute erzeugt der sanierte Altbau seine Energie selbst. Dieses gelungene Beispiel einer Sanierung auf Passivhausstandard wurde dafür sogar mit dem OÖ. Holzbaupreis 2005 für besonders energieeffizientes Bauen ausgezeichnet. FOTO: IGPASSIVHAUS

Sanierung auf Standard von einem Passivhaus

Einige Beispiele, wie man auf die steigenden Energiekosten reagieren kann

„In unserem renovierten Haus benötigen wir künftig nur noch fünf Prozent an Heizkosten bei gleichzeitig viel höherem Wohnkomfort – eine Verdoppelung der Energiepreise lässt uns jetzt kalt“, kann man seit kurzen von mehreren Hausbewohnern hören. Die explodierenden Energiekosten bringen die Bevölkerung immer öfter zum Stöhnen. Dabei soll das erst der Beginn einer Teuerungswelle am Energiesektor sein, hervorgerufen durch den ständig steigenden Nachfragemarkt.

Innovatives Bauen in Oö.

Gefordert ist eine Energiepolitik, die vor allem technologische Orientierungen gibt. Österreich hat diesbezüglich international herausragende Beispiele im Bereich des innovativen Bauens sowie bei erneuerbaren Energieträgern aufzuweisen.

Erstmals werden jetzt in Österreich drei unterschiedliche Gebäudetypen der Nachkriegszeit auf Passivhausstandard saniert und so unglaubliche 95 Prozent Energieeinsparung erzielt!

• Ein Einfamilienhaus in Pettenbach wurde dafür bereits mit dem OÖ. Holzbaupreis 2005 für besonders energieeffizientes Bauen ausgezeichnet. Die Bauherren-Familie kann nun die ausgezeichnete Gebäudequalität und den hohen Wohnkomfort in ihrem auch optisch kaum wiederzuerkennenden trauten Heim genießen.

Einsparungen bei Heizkosten

Vorher waren es jährlich rund 2700 Euro Heizkosten, zukünftig werden es gerade noch 200 Euro pro Jahr sein. Wobei der benötigte Strom auch gleich durch die fassadenintegrierte Fotovoltaikpaneele erzeugt wird. Da die Sanierung und Aufstockung als hochgedämmte vorgefertigte Holzriegelbauweise ausgeführt wurde, hat sich die vorbildliche Ökobilanz zusätzlich verbessert.

• Ein Mehrfamilienhaus mit 50 Sozialwohnungen in Linz wird gerade saniert. Hinter dem schicken neuen Äußeren verbirgt sich eine Solarfassade, die den Gebäudebestand im Winter warm hält. Und mit der Komfortlüftung haben die Mieter ständig frische Luft oh-

ne Feinstaub und Lärm in den Wohnungen trotz stark befahrener Straße.

Sanierung ohne Störung

Die Sanierung erfolgt unter möglichst geringer Beeinträchtigung der Mieter durch hohe Vorfertigung, wie auch bei den anderen Beispielen.

• Die Haupt- und Polytechnische Schule in Schwanenstadt wird ebenfalls auf Passivhausstandard saniert. Die Schüler der Musterklasse werden von ihren Mitschülern bereits um die ständig frische Luft in ihrer Klasse beneidet. Fällt es den anderen doch schwer, sich bei der gewohnt stickigen Luft in Klassen auf den Unterricht durchgehend konzentrieren zu können. Spätestens in einem Jahr ist es dann aber für alle Schüler soweit – und eine neuerliche Pisastudie würde dann sicherlich verblüffend positive Ergebnisse ergeben.

„Haus der Zukunft“

Diese drei völlig unterschiedliche Demonstrationsgebäude und Nutzungsanforderungen, welche im Rahmen der Programmlinie „Haus der Zukunft“ durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie gefördert werden, zeigen das enorme Einsparungspotential, welches in den rund 700.000 Nachkriegsbauten in Österreich schlummert.



Die Haupt- und Polytechnische Schule in Schwanenstadt wird derzeit zum Passivhaus saniert. Im Bild die Musterklasse mit vorgehängter Holzfassade und Komfortlüftung. Spätestens in einem Jahr sollen auch alle anderen Klassen von der Passivhaus-Atmosphäre profitieren.



Das Mehrfamilienhaus mit 50 Sozialwohnungen in der Linzer Markartstraße wird bereits zu Weihnachten in neuem Glanz erstrahlen. FOTOS: IGPASSIVHAUS

Die nächste Heizperiode mit wesentlich höheren Energiepreisen steht vor der Tür. Höchste Zeit sich diese richtungweisenden Pilotprojekte einmal näher anzusehen. Beim Workshop „Althaus der Zukunft – Erfahrungsberichte der 1. Sanierungen zum Passivhaus“ präsentierten kürzlich Fachexperten in der FH

Wels allen Bauträgern, Planern, Bauherren, Gemeinden und Bauschaffenden die beeindruckenden Ergebnisse dieser Forschungsprojekte und führten anschließend eine Besichtigungstour durch. Nähere Informationen zum Thema gibt es im Internet unter www.igpassivhaus.at und www.hausderzukunft.at.

IHR RUBNER HOLZHAUS

Seit 1965 über 10.000 Holzhäuser gebaut
 Individuelle Architektur nach Wunsch des Bauherrn
 Ökologische Baumaterialien
 Alle Holzhäuser auch in Mischbau (Holz Blockbau und Holz Riegelbau)
 Von der Produktion bis zur Montage alles aus einer Hand
 Fixpreisgarantie

Gleich **Gratisprospekt** anfordern !

Haidpark Linz
 Tel. 07229 80154
haid.rubner@utanet.at
www.rubner.com

RUBNER
 DAS HAUS NACH MASS

A RUBNER COMPANY



Blockhaus Casa Blanca

HAUSBAU / Mit seiner Neuentwicklung BLOCKHAUS CASA BLANCA kommt RUBNER HAUS dem Wunsch vieler Kunden entgegen, die Behaglichkeit des Holzblockhauses in weiße Eleganz zu kleiden. Von außen lässt sich kaum erahnen, dass sich hinter der verputzten Fassade ein authentisches Blockhaus verbirgt: mit dem einzigartigen Wohngefühl, das nur die sichtbaren – ja greifbaren – Holzblockwände vermitteln können. Einmal mehr schafft RUBNER HAUS ein natürliches und gesundes Wohnklima. Die Vorzüge, die alle Blockhäuser von RUBNER HAUS gegenüber herkömmlichen Mauerwerkbauten aufweisen, sind also vielfältig. Für die richtungweisende Bautechnik mit althergebrachter Tradition spricht nicht nur das eindeutig angenehmere Wohnklima, sondern nicht zuletzt auch die höhere statische Sicherheit. Dazu kommt, dass alle Blockhäuser von RUBNER HAUS nach dreißig Tagen Produktionszeit das Werk verlassen können.

Der Marktführer **NR.1** im Fertiggellerbau

glatthaar fertiggeller®

Der Marken-Keller, der garantiert dicht hält!

Info-Telefon: 0 72 29 / 87 0 40

AquaSafe®

WELTNEUHEIT: Das schwimmende Haus mit AquaSafe®-Keller

www.glatthaar.at

50 CM PURE MAUER-POWER!

EDERPLAN XP 50 plus

Weit und BREIT der beste Ziegel
 für **Wohnkomfort** im Niedrigenergiehaus mit 50 cm starken Außenmauern (**U = 0,16**).

Jetzt gratis anfordern:
 Das ABC des Hausbauens. Die interaktive CD-Rom zum Planen, Lernen und Spielen unter Tel. 07276/2415-0 oder www.eder.co.at

Zukunft Bauen.

EDER